

Kapital: RM. 60 000 000 in 60 000 Aktien zu RM. 1000.

Urspr. M. 80 Mill. in 80 000 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Umstell. lt. G.-V. v. 4./3. 1925 von M. 80 Mill. auf RM. 60 000 000 (4:3) in 60 000 Akt. zu RM. 1000.

Grossaktionäre: Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau u. Hüttenbetrieb in Nürnberg besitzt das gesamte A.-K. der Ges.

7⁰/₁₀₀, 20jährige Hypothek. Anleihe von 1925 der Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau u. Hüttenbetrieb in Nürnberg u. der Gutehoffnungshütte Oberhausen Akt.-Ges. in Oberhausen im Gesamtbetrage von § 10 000 000. Zs.: 15./4., 15./10. Tilg.: Ein Tilg.-F. wird gebildet, in welchen jährl. ein Betrag eingestellt werden soll, ausreichend, um jedes Jahr 5⁰/₁₀₀ des ausstehenden Anleihebetrages durch Kauf zu einem Kurse von nicht über 105⁰/₁₀₀ oder, falls dies nicht möglich ist, durch Auslos. zu 105⁰/₁₀₀ zu tilgen. Die Ges. sind berechtigt, mit 30 täg. Frist an jedem Zinstermin den dann noch ausstehenden Betrag der Anleihe ganz oder teilweise zu 105⁰/₁₀₀ abzulösen. Sicherheit: Die Anleihe, als solidarische Schuld der beiden Gesellschaften, ist sichergestellt durch eine Gold-Hyp. auf die hauptsächlichsten Anlagen der Gutehoffnungshütte Oberhausen A.-G. im Ruhrgebiet, darunter 8 Hochöfen, 4 Stahlwerke, Walzwerke, Drahtzeugwerke u. andere Anlagen auf dem Gebiete der Metallindustrie, Steinkohlenbergwerke u. Eisenbahnanlagen. Treuhänder: New York Trust Company, New York. Zahlstellen: New York: Lee, Higginson & Co., Brown Brothers, Harriman & Co., Boston u. Chicago: Lee, Higginson & Co.; Amsterdam: Nederlandsche Handelsmaatschappij, Mendelssohn & Co., Pierson & Co. Zahlung von Kapital u. Zinsen frei von allen gegenwärtigen u. zukünftigen deutschen Steuern u. Abgaben. Vor der Anleihe wurden in Amerika § 6 500 000 am 18./11. 1925 zu 91⁰/₁₀₀, in Holland § 1 000 000 am 18./12. 1925 zu 91.50⁰/₁₀₀ aufgelegt. Weitere § 2 500 000 wurden in Amerika im Febr. 1926 zu 92⁰/₁₀₀ begeben. Kurs in New York Ende 1926—1930: 99³/₈, 100.75, 97.50, 93, —⁰/₁₀₀. In Amsterdam Ende 1926—1930: 99, 99.75, 99³/₈, 94, 81.50⁰/₁₀₀.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Werksanlagen in Oberhausen, Sterkrade, Osterfeld, Walsum u. Gelsenkirchen 41 134 000, Bergbau: Steinkohlenzechen 26 472 000, Waldungen u. Grundst. 9 131 000, Aussenstände 66 324 691, Guth. bei der Gutehoffnungshütte (Nürnberg) 8 590 457, Kassa 93 186, Wechsel 2 538 552, Warenvorräte 25 403 709, (Bürgschaften 37 385 636). — Passiva: A.-K. 60 000 000, R.-F. 6 000 000, Dollaranleihe 30 521 753, Schulden 83 165 841, (Bürgschaften 37 385 636). Sa. RM. 179 687 594.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. RM. 3 000 240. — Kredit: Betriebsgewinn*) 13 112, Verlust 2 987 128, (von der Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau u. Hüttenbetrieb in Nürnberg übernommen). Sa. RM. 3 000 240.

*) Die Einnahmen für verkaufte Erzeugnisse betragen RM. 141 988 750. An Löhnen u. Gehältern wurden bezahlt RM. 63 292 305. An Steuern wurden gezahlt RM. 7 065 299, an Beiträgen zur Betriebskrankenkasse u. für Wohlfahrtszwecke RM. 8 719 880. An Eisenbahnfrachten waren für angekommene Güter RM. 2 511 639 zu bezahlen.

Vorstand: Vors. Gen.-Dir. Komm.-Rat. Dr.-Ing. e. h. Dr. rer. nat. h. c. Paul Reusch, stellv. Vors. Dir. Bergassessor a. D. Hermann Kellermann, Oberhausen; ordentl. Mitgl. Dir. Dr.-Ing. Otto Wedemeyer, Oberh.-Sterkrade; Dir. Otto Holz, Oberhausen; Dir. Georg Lüben, Essen; Dir. Paul Schmerse, Nürnberg; Dir. Josef Mayer-Etscheit, Dir. Bergass. a. D. Dr. Wilhelm Funcke, Oberhausen; stellv. Mitgl. Dir. Baurat Dr.-Ing. Fritz Bohny, Oberh.-Sterkrade; Dir. jur. Ernst Hilbert, Dir. Peter Schmidt, Oberhausen; Dir. Jacob Walther, Gelsenkirchen; Dir. Heinrich Klemme, Essen; Dir. Dr. Hermann Saemann, Düsseldorf.

Prokuristen: Dir. P. Dickertmann, Dir. Th. Kalthoff, Dir. O. Schultz, D. Kuhlmann, Bergwerks-Dir. H. Kipper, Betriebs-Dir. Fr. von Hummel, Betriebs-Dir. O. Sommerstad, R. Schüring, Dir. W. Nefferdorf, Betriebs-Dir. J. Wolff, Obering. Fr. Schönberger, Bergwerks-Dir. W. Nebelung, K. Goethe, Dr. jur. W. Brandt, Betriebs-Dir. A. Schöne, Obering. Dr. E. Henne, Obering. K. Kade, Betriebs-Dir. Dr. W. Heckel, J. Gerpheide, Betriebs-Dir. Dr. Fr. Lilje, H. Wagner, E. v. Gilsa, Obering. L. Müll, M. Lehmann, Dr. Killing, Bergassessor Dr. Hermann Winkhaus, Wilhelm Gramsch.

Zweigniederlass. Düsseldorf: O. Kauke, Obering. W. O. Mueller.

Zweigniederlass. Gelsenkirchen: Dir. P. O. Bornebusch, R. Ganzhardt, Betriebs-Dir. E. Krips, Aug. Schmidtman.

Zweigniederlass. Schwerte: O. Möhling, Chr. Thomé.

Aufsichtsrat: Vors.: Landrat a. D. Dr. Karl Haniel, Haus „In der Aue“, Dabringhausen, Kr. Opladen; Mitgl.: Richard Haniel, Baden-Baden; Dr. Curt Berthold Haniel, Dr. Franz Haniel, München; Rittergutsbes. Otto Wiskott, Gerdshagen (Mecklenburg); Dr. Edgar Haniel von Haimhausen, München; Berghauptmann a. D. Wirkl. Geh. Oberbergrat Franz Liebrecht, Jugenheim a. d. Bergstrasse; Regierungsass. a. D. Eduard v. Banck, Woinowitz, Kr. Ratibor; Dr. jur. Bruno Eichwede, Rittergut Milmersdorf [Uckermark]; Dr. Paul de Gruyter, Rittergut Bantikow, Post Neustadt a. Dosse; Rudolf Haniel, Düsseldorf; Hans Georg Oeder, Priemern b. Seehausen [Altmark]; Reichskommissar z. D. Karl v. Starck, Laar, Post Zierenberg [Bezirk Kassel]; Landrat a. D. Dr. Leopold Wiesner, Berlin.

Zahlstellen: Oberhausen: Eigene Kasse, Giro-Konto Reichsbank.